

DWBO - PF 33 20 14 - 14180 Berlin

**Einladung zum Workshop****In Krisen wachsen -  
resilienter Umgang mit Trauma (Teil 2)**Freitag, 14.07.2017  
10.00 – 18.00 Uhr

In Kooperation mit:

**AB 6 Existenzsicherung  
und Integration**

Liv-Berit Koch

Tel +49 30 820 97 -481  
Fax +49 30 820 97-105  
Koch.L@dwbo.de[www.diakonie-portal.de](http://www.diakonie-portal.de)  
[www.diakonie-ehrenamt-  
fluechtlinge.de](http://www.diakonie-ehrenamt-fluechtlinge.de)

12.06.2017

Liebe Engagierte in der Flüchtlingsarbeit,

im Rahmen des Projektes „Qualifiziert engagiert mit Geflüchteten“ findet am **Freitag, den 14. Juli 2017** in Kooperation mit ESTAruppin e.V. eine Vertiefung zum bereits im März dieses Jahres stattgefundenen erfahrungsbasierten Workshops statt.

**Kurzbeschreibung des Workshops:**

Trauma ist eine normale Reaktion auf eine anormale Situation. In diesem Workshop geht es um die Kompetenz-Entwicklung für Helfer\*innen, die traumatisierte Menschen begleiten. Ziel des Workshops ist die erfahrungsbasierte Vermittlung eines Handwerkszeugs für Helfer\*innen auf der Grundlage von BASIC PH, einer gut handhabbaren und seit 30 Jahren von Prof. Mooli Lahad und seinem Team im Umgang mit extremen Krisen erprobten Methode. In diesem 2. Teil des Resilienz-Workshops wird notwendiges Grundlagenwissen zum Thema „Aktuelle Möglichkeiten der Traumabewältigung“ vertieft. Wie begleite ich adäquat? Welche Faktoren unterstützen Burnout, emotionale Erschöpfung bei Helfer\*innen? Welche Rolle spielen Werte und Glaube, Körper, soziale Netzwerke etc.? Wie kann man Sinn für Kohärenz nach extremen Erfahrungen wiedergewinnen? Wie kann ich intensive Erfahrungen für mein persönliches Wachstum nutzen, meine Potentiale einbringen und die Potentiale der begleiteten Menschen fördern? Mit Hilfe von Diagnostools, Haltungs-, Wahrnehmungs- und Grenzsetzungsübungen geht es um Wege der Selbstfürsorge, frühe Wahrnehmung von Burnout-Symptomen, Unterstützung von resilienten Kanälen, Wahrnehmung „verlorener Sprachen“ und Wege zur Reaktivierung und Integration der Erfahrungen in den aktuellen Alltag mit kreativ-künstlerischen und theatralen Coaching-Methoden.

**Referentin:**

Ines Meyer-Kormes, Theaterpädagogin und -therapeutin, Coach

Diakonisches Werk  
Berlin-Brandenburg-  
schlesische Oberlausitz (DWBO)  
e.V.Haus der Diakonie  
Paulsenstr. 55/56  
12163 Berlin-SteglitzPostanschrift:  
PF 33 20 14  
14180 BerlinTel. 030 820 97-0  
Fax 030 820 97-105  
diakonie@dwbo.de  
www.diakonie-portal.deVorstand:  
Barbara Eschen  
Martin Matz  
Bevollmächtigte:  
Astrid FograscherAmtsgericht Charlottenburg  
VR 22 B  
Sitz und Gerichtsstand BerlinSteuer-Nr. 27/630/50158  
UST-ID-Nr.: DE136622565Bank für Sozialwirtschaft  
Kto 311 56 00  
BLZ 100 205 00  
IBAN  
DE81 1002 0500 0003 1156 00  
BIC BFSWDE33BERU-Bahn 9 und S-Bahn 1  
„Rathaus Steglitz“  
Bus X83 „Schmidt-Ott-Straße“

**Veranstaltungsort:**

Gemeinderaum in der  
Klosterkirche Sankt Trinitatis  
Niemöllerplatz  
16816 Neuruppin

Bei Interesse melden Sie sich bitte **bis zum 07.07.2017** per E-Mail unter [i.meyer-kormes@estarpuppin.de](mailto:i.meyer-kormes@estarpuppin.de) bzw. Mobil unter 0170-9611909 zu diesem Workshop an.  
Die Teilnahme (inklusive Verpflegung) ist kostenlos.

Die Mindestteilnehmerzahl des Workshops liegt bei 10 Personen.

Mit den besten Grüßen auch von Ines Meyer-Kormes



Liv-Berit Koch, Projektleitung

Das Projekt „Qualifiziert engagiert für Flüchtlinge“ wird gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Migration, Flüchtlinge und  
Integration

**Wir sind's!**   
*Die Einwanderungsgesellschaft gestalten*